

SPD-Fraktion, Rathausplatz1, 59192 Bergkamen

An den
Bürgermeister der Stadt Bergkamen
Herrn Thomas Heinzel
An den Vorsitzenden des Ausschusses für Bauen
und Verkehr
Herrn Jens Schmülling



Rathaus
Rathausplatz 1
59192 Bergkamen
Tel. 02307 / 965-389
Fax 02307 / 965-388
E-Mail: spd-fraktion@bergkamen.de

Bergkamen, 02.09.2026

Änderungsantrag zur Drucksache 13/0319 des Ausschusses für Bauen und Verkehr am 08.09.2026:
„Umstufungskonzept infolge des Neubaus der Landesstraße L 821n“
Erweiterung des vorliegenden Beschlusses

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Heinzel,
Sehr geehrter Herr Schmülling,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bergkamen stellt zur Drucksache Nr. 13/0319 folgenden Änderungsantrag und beantragt, diesen in der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr am 08.09.2026 sowie in den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses und des Rates der Stadt Bergkamen am 15.10.2026 zu beraten und zu beschließen.

Antrag:

Der Bürgermeister und die Verwaltung werden aufgefordert:

1. Sich unverzüglich gegenüber den zuständigen Straßenbaulastträgern und Fachbehörden, dafür einzusetzen, dass die mit der Fertigstellung des Neubaus der L 821n angestrebte Verlagerung des Schwerlastverkehrs auf die neue Ortsumgehung konsequent und zeitnah umgesetzt wird und die Wohngebiete entlang der Schulstraße und der Jahnstraße nachhaltig vom Lkw-Durchgangsverkehr entlastet werden.
2. Gemeinsam mit den zuständigen Fachbehörden sicherzustellen, dass sämtliche bereits vor Abschluss des laufenden Abstufungsverfahrens rechtlich zulässigen verkehrslenkenden und straßenverkehrsrechtlichen Maßnahmen unverzüglich umgesetzt werden.

3. Alle hierfür erforderlichen straßenverkehrsrechtlichen und verwaltungsrechtlichen Maßnahmen, insbesondere verkehrslenkende Anordnungen, Beschilderungen sowie die hierfür notwendigen Abstimmungs- und Genehmigungsprozesse, mit Nachdruck zu begleiten und auf deren schnellstmögliche Umsetzung hinzuwirken.
4. Den Ausschuss für Bauen und Verkehr sowie den Rat der Stadt Bergkamen monatlich über den Stand der Gespräche, die eingeleiteten Maßnahmen und den Fortgang der Umsetzung zu informieren.
5. Im Rahmen des laufenden Abstufungs- und Übernahmeverfahrens sicherzustellen, dass die Schulstraße, die Jahnstraße sowie weitere in die Baulast der Stadt Bergkamen übergehende Straßen nicht mit erheblichen Sanierungsdefiziten übernommen werden. Hierzu ist gegenüber dem Landesbetrieb Straßen.NRW auf die Durchführung notwendiger Fahrbahnsanierungen sowie weiterer Maßnahmen zur Verringerung von Verkehrs-, Lärm- und Erschütterungsbelastungen hinzuwirken.

Begründung:

Mit der Verkehrsfreigabe der L 821n am 27.08.2026 wurde die wesentliche Voraussetzung geschaffen, den Schwerlastverkehr künftig aus den Ortslagen Oberaden und Weddinghofen herauszuhalten und die Anwohnerinnen und Anwohner entlang der Schulstraße und der Jahnstraße spürbar zu entlasten. Nun gilt es, die mit dem Bau der Ortsumgehung verfolgten Ziele konsequent und ohne weitere Verzögerungen umzusetzen.

Die Verlagerung des Schwerlastverkehrs auf die L 821n und die damit verbundene Entlastung der Anwohnerinnen und Anwohner dürfen nicht vom Abschluss des laufenden Abstufungsverfahrens abhängig gemacht werden. Entscheidend ist vielmehr, dass alle bereits heute rechtlich möglichen verkehrslenkenden und straßenverkehrsrechtlichen Maßnahmen unverzüglich ergriffen werden, um den Schwerlastverkehr schnellstmöglich auf die neue Ortsumgehung zu verlagern. Die Bürgerinnen und Bürger der betroffenen Ortsteile müssen zeitnah von den Vorteilen der neuen Verkehrsinfrastruktur und der damit verbundenen Entlastung profitieren können.

Die SPD-Fraktion setzt sich seit Jahren für eine Verbesserung der Verkehrssituation in Weddinghofen und Oberaden ein und hat hierzu wiederholt Initiativen und Anfragen eingebracht. Das vorgelegte Umstufungskonzept entspricht im Wesentlichen dem bereits im Jahr 2019 beschlossenen Konzept und schafft perspektivisch zusätzliche Handlungsmöglichkeiten für die Stadt Bergkamen bei der Gestaltung der örtlichen Verkehrssituation.

Gleichzeitig muss sichergestellt werden, dass die Interessen der Stadt Bergkamen im Rahmen des Abstufungs- und Übernahmeverfahrens gewahrt bleiben. Hierzu gehört insbesondere die Übernahme der betroffenen Straßen in einem ordnungsgemäßen und verkehrssicheren Zustand. Darüber hinaus sind weitere notwendige Infrastrukturmaßnahmen, beispielsweise der geplante Lückenschluss im Radverkehrsnetz entlang der Goekenheide, angemessen zu berücksichtigen.

Die mit dem Neubau der L 821n verfolgten Entlastungsziele können nur erreicht werden, wenn die Verlagerung des Schwerlastverkehrs unmittelbar beginnt und alle beteiligten Behörden die hierfür erforderlichen Maßnahmen mit der gebotenen Priorität umsetzen. Die Abstufung der bisherigen Landesstraßen bleibt dabei ein wichtiger Schritt, darf jedoch nicht dazu führen, dass notwendige Entlastungsmaßnahmen verzögert werden.

Die SPD-Fraktion bittet daher um Zustimmung zu diesem Antrag.

Mit freundlichen Grüßen



Kevin Derichs
Vorsitzender der SPD-Fraktion

Nachrichtlich an:

Erste Beigeordnete, Frau Busch
Beigeordnete und Kämmerin, Frau Diebel
Technischer Beigeordneter, Herrn Toschläger
Fraktionsvorsitzender CDU, Herrn Wehmeyer
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE, Herrn Schröder
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen, Frau Kleinstäuber und Herrn Brückner
Gruppe BergAUF
Einzelratsmitglied FDP Herrn Knuhr
Fraktionsvorsitzender AfD, Herrn Möllmann
Einzelratsmitglied Silvia Thodte